

**Gemeinde**  **kultur**

**Gottesdienst**

**08.09.19**



# Vision

Wir wollen

Beziehungen zu Menschen aufbauen und ihnen dienen,

EFG Chemnitz Goetheplatz

damit sie Jesus kennenlernen und IHM folgen.

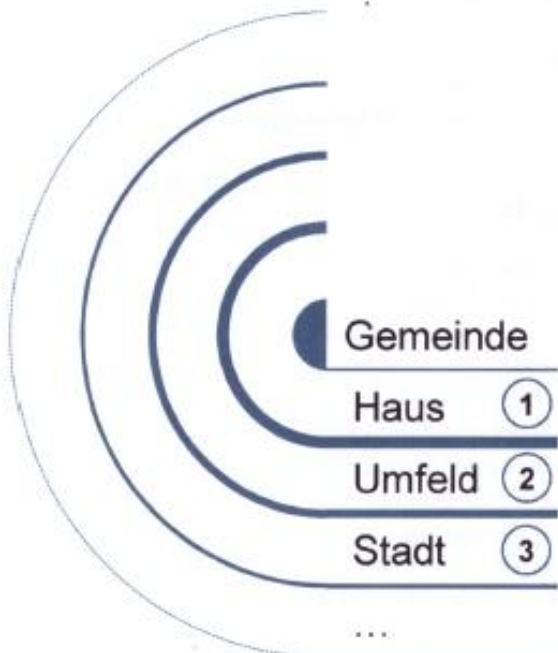
# Gemeindewochenende 2014 in Rathen

## Glauben leben

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern

Was tun wir für Chemnitz?

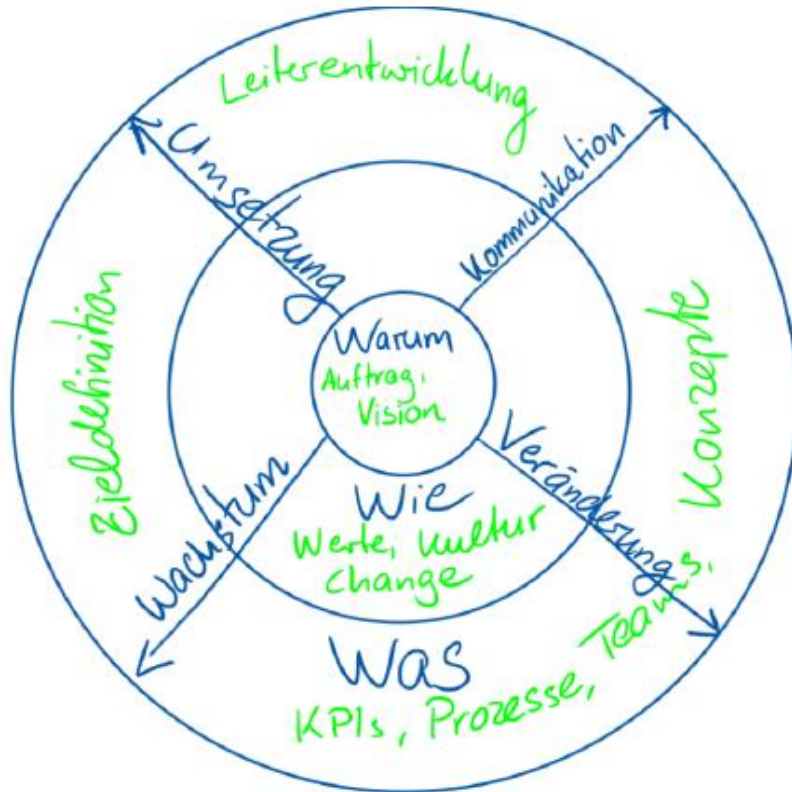
Bereich:	1 Haus	2 Umfeld	3 Stadt
Zielgruppe:	Besucher	Anwohner	Einwohner
Möglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Atmosphäre ( Begrüßung, Eingangsbereich)</li> <li>• Stehkafee</li> <li>• Gemeinde als Einheit 1+1=3</li> <li>• Kommunikation von Informationen</li> <li>• Gesprächs- und Ansprechpartner</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbetafel</li> <li>• Grundstück/Gelände</li> <li>• Rücksicht/Miteinander</li> <li>• Einladungen/ Gemeindebrief</li> <li>• Feste</li> <li>• Begegnungsstätte (Themenabende, Vorträge, Seminare, Konzerte)</li> <li>• Besuche/prakt. Angebote (Gespräche)</li> <li>• Aktionen/Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderprogramm</li> <li>• Organisationsgrad/ Vernetzung mit Christen (Allianz, Missionsring), → gemeinsame Aktionen</li> <li>• Soziales Engagement</li> <li>• Politisches Engagement</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>



# Handeln von „innen nach außen“

WAS wir auf der operativen Ebene als Gemeinde für Gott tun, kann IHM nur erfolgreich dienen, wenn es:

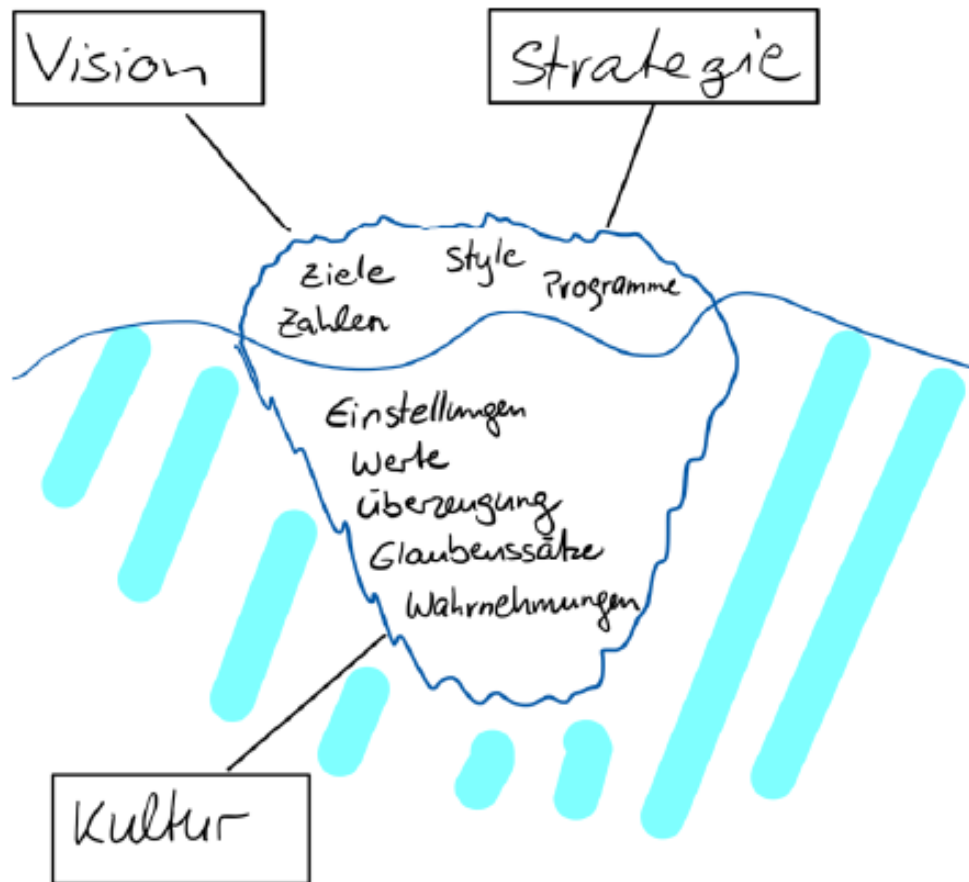
1. auf die Art und Weise erledigt wird, WIE das unserer Kultur entspricht und
2. von dem WARUM motiviert ist, das uns antreibt.



1. WARUM? visionäre Ebene
2. WIE? kulturelle Ebene
3. WAS? operative Ebene

# Definition Kultur

Kultur ist ein vom Großteil einer Gesellschaft, Organisation oder Gemeinde geteiltes und gelebtes Werte- und Glaubenssystem, das jeglichem Handeln oder nicht-Handeln zugrunde liegt.



## Frage:

„Unterstützt unsere vorhandene Kultur unsere Vision  
oder wirkt sie sogar kontraproduktiv?“

Wir wollen

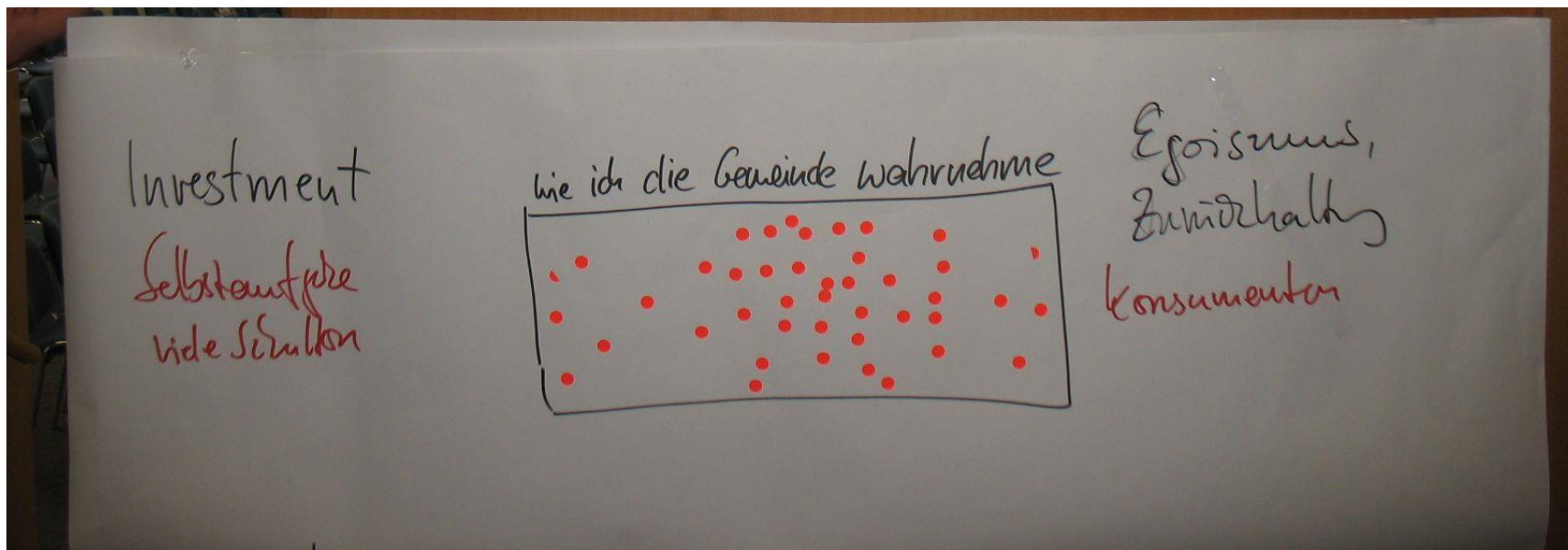
Beziehungen zu Menschen aufbauen und ihnen dienen,

EFG Chemnitz Goetheplatz

damit sie Jesus kennenlernen und IHM folgen.

## Rückblick:

### Gemeindewochenende 2010



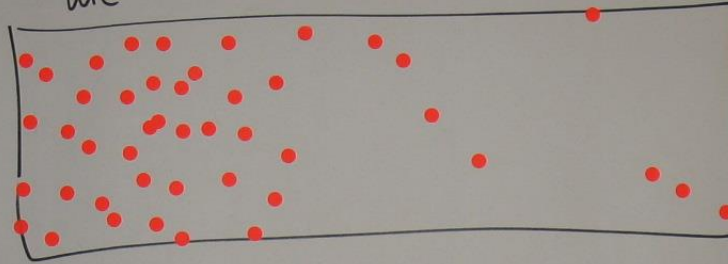
Fürsorge

nachfragen  
Anteil nehmen  
Hilfen anbieten  
daran bleiben, Zeit  
zuhören

Selbstbeherrschung &  
Mut

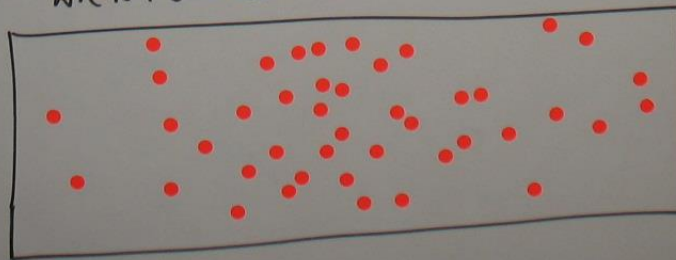
Kompromissbereitschaft  
Offenheit  
Fehler sind "gut"

wie ich die Gemeinde wahrnehme



(nicht stünde!)

wie ich die Gemeinde wahrnehme



Desinteresse  
Gleichgültigkeit

Ungeduld  
Oberflächlichkeit

Abgrenzung

keine Nachhaltigkeit

Unverständnis

Härte / Rücksichtslos  
& Überanspruch

Verschlossenheit

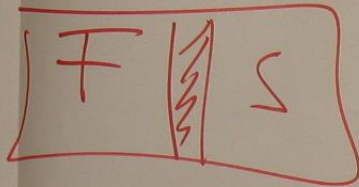
Friede <sup>Bekehrung</sup>

Einigkeit, Annahme

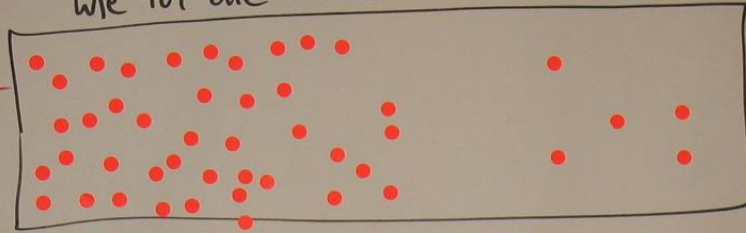
Geborgenheit, Demut

Vergebung, Veröhnung

Ertragen, •



wie ich die Gemeinde wahrnehme



Scheit

Kälte, Reddhabari,

Unverschämtheit,  
Parteilichungen, Gerüchte

Sturheit

- Ertragen

- aussprechen # mit 18

- Akker 5

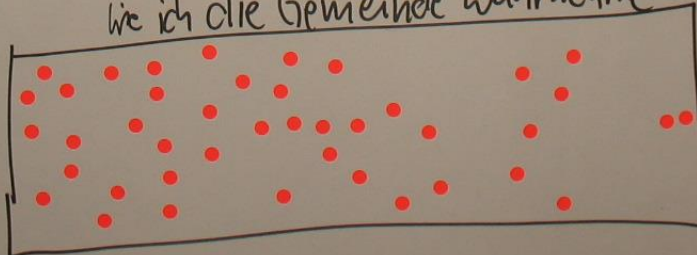
Lob & Geschenke

Anfmerksamkeit

Anerkennung

unsterbliche Dienste

wie ich die Gemeinde wahrnehme



Tadel, Kritik

Verletzungen

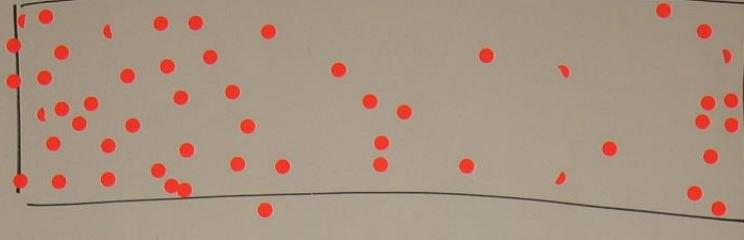
mutlos, Resignation

an gepasst

## Nähe

Gastfreundschaft  
Besuche, Beistand  
Offenheit

wie ich die Gemeindevahrnehmung



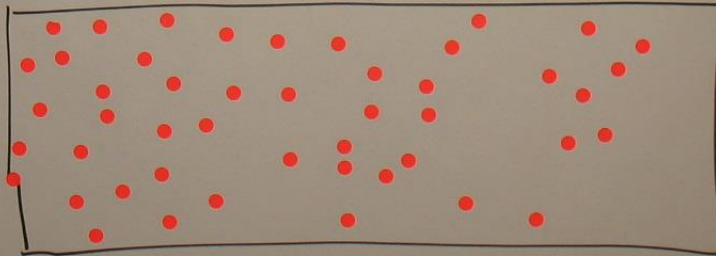
## Distanz

Ignoranz,  
Abgrenzung,  
Kälte, Ablehnung  
Trottsch

## Sicherheit

Vertrauensvorschluss)  
Ermutigung  
Transparenz

wie ich die Gemeinde wahrnehme



Angst, Einengung  
Züchichtslosigkeit  
Rituale zu wichtig

## Frage:

„WIE ist unsere Kultur heute und unterstützt sie unsere Vision oder wirkt sie sogar kontraproduktiv?“

Wir wollen

Beziehungen zu Menschen aufbauen und ihnen dienen,

EFG Chemnitz Goetheplatz

damit sie Jesus kennenlernen und IHM folgen.



**Warum?**

## Unsere Vision

Wir wollen Beziehungen zu Menschen aufbauen und ihnen dienen, damit sie Jesus kennenlernen und IHM folgen.

**Wie?**

## Unsere Kultur

Glaube  
Hoffnung  
Liebe  
Ehrlichkeit  
Treue  
Barmherzigkeit  
Zuverlässigkeit  
Mut  
Demut  
Selbstlosigkeit  
Mitleid  
Selbstbeherrschung  
Geduld  
Klugheit  
Friedfertigkeit  
Gerechtigkeit  
Güte  
Standhaftigkeit  
Großzügigkeit  
Gastfreundschaft  
Freude  
Gottesfurcht  
Leidensbereitschaft  
Dankbarkeit  
Vergebungsbereitschaft  
Fleiß  
Gehorsam  
Freundlichkeit  
Verantwortungsbewusstsein

**Was?**

...

Wie?

## Unsere Kultur

Ergebnis Klausurtagung GL 2019

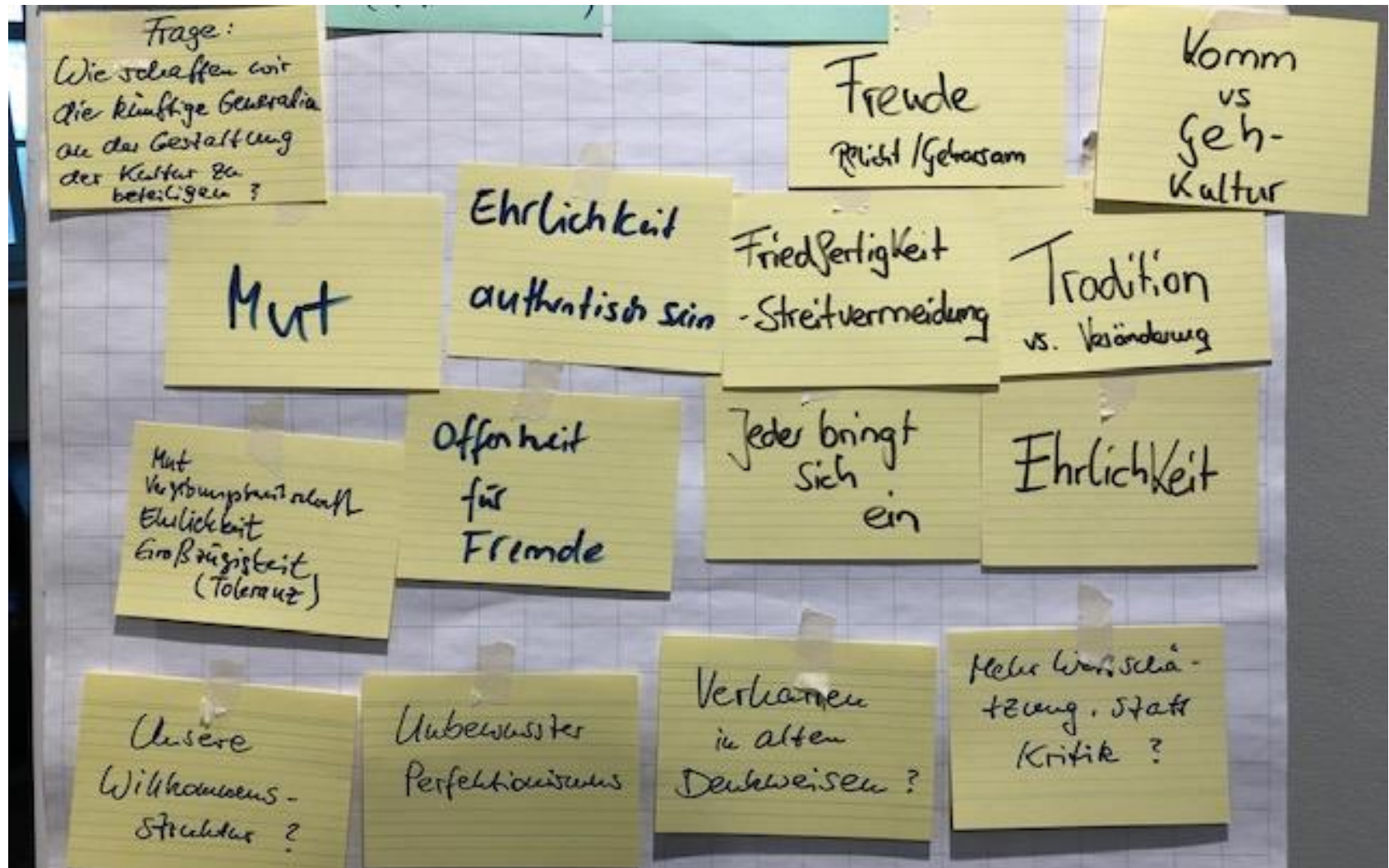
Diese Werte gehören prägen unsere Kultur:



Wie?

## Unsere Kultur

An diesen Werten wollen wir in unserer Gemeindkultur arbeiten:



# **Gemeinde** **kultur**

## **Predigtreihe in den nächsten Monaten**

**Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.**

Epheser 4,13 NGÜ

# Gemeinde kultur

‘Ich bete darum,` dass Gott – der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater, dem alle ´Macht und` Herrlichkeit gehört – euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit ihr ihn immer besser kennen lernt.

Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat, als er euch berief, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die bereithält, die zu seinem heiligen Volk gehören, und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist. Es ist dieselbe gewaltige Stärke, mit der er am Werk war, als er Christus von den Toten auferweckte und ihm in der himmlischen Welt den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab.

Damit steht Christus jetzt hoch über allen Mächten und Gewalten, hoch über allem, was Autorität besitzt und Einfluss ausübt; er herrscht über alles, was Rang und Namen hat – nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen.

Ja, Gott hat ihm alles unter die Füße gelegt, und er hat ihn, den Herrscher über das ganze Universum, zum Haupt der Gemeinde gemacht. Sie ist sein Leib, und er lebt in ihr mit seiner ganzen Fülle – er, der alles und alle ´mit seiner Gegenwart` erfüllt.

Epheser 1 17-23, NGÜ

# Gemeinde kultur

## Frage:

„WIE sollte unser geteiltes und gelebtes Werte- und Glaubenssystem sein, das jeglichem Handeln oder nicht-Handeln zugrunde liegt?

**Lasst uns die Antwort in den nächsten Monaten gemeinsam finden, „damit wir in jeder Hinsicht mehr und mehr dem ähnlich werden, der das Haupt ist, Christus. Ihm verdankt der Leib sein gesamtes Wachstum.“**

Epheser 4,15/16 NGÜ

# Gemeinde kultur

´Es ist mein Gebet,` dass Christus aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt und dass euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist.

Das wird euch dazu befähigen, zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen – in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe.

Ja, ´ich bete darum,` dass ihr seine Liebe versteht, die doch weit über alles Verstehen hinausreicht, und dass ihr auf diese Weise mehr und mehr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet, das bei Gott zu finden ist.

Ihm, der mit seiner ´unerschöpflichen` Kraft in uns am Werk ist und unendlich viel mehr zu tun vermag, als wir erbitten oder begreifen können,

ihm gebührt durch Jesus Christus die Ehre in der Gemeinde von Generation zu Generation und für immer und ewig. Amen

Epheser 3,17-21 NGÜ